

TESTFRAGEN C

(Ausgabe 1999)

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

**Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!**

1. Welche Wassermenge liefert in etwa ein CM-Strahlrohr mit Mundstück (5 bar Strahlrohrdruck)?	<input type="checkbox"/> 50 l/min <input type="checkbox"/> 100 l/min	<input type="checkbox"/> 200 l/min <input type="checkbox"/> 400 l/min
2. Wer baut beim Einsatz der Löschruppe die Saugleitung auf (Regelfall)?	<input type="checkbox"/> Wassertrupp, Schlauchtrupp <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp, Angriffstrupp	<input type="checkbox"/> Wassertrupp, Angriffstrupp <input type="checkbox"/> Maschinist, Melder, Angriffstrupp
3. Aufgaben der Feuerwehr?	<input type="checkbox"/> Abschleppen von Kraftfahrzeugen <input type="checkbox"/> technische Hilfe bei Unfällen <input type="checkbox"/> Brandbekämpfung	<input type="checkbox"/> Hilfe bei Katastrophen <input type="checkbox"/> Retten von Menschen <input type="checkbox"/> Hilfe bei Gefahrgutunfällen
4. Wie werden Feuerlöschschläuche grundsätzlich eingeteilt?	<input type="checkbox"/> weiße und rote Schläuche <input type="checkbox"/> kurze und lange Schläuche	<input type="checkbox"/> Druckschläuche und Saugschläuche <input type="checkbox"/> Angriffsschläuche und Verteidigungsschläuche
5. Wozu ist ein Standrohr erforderlich?	<input type="checkbox"/> zur Wasserentnahme aus flachem Gewässer <input type="checkbox"/> zur Wasserentnahme aus Überflurhydranten	<input type="checkbox"/> zum Zumischen von Schaummittel <input type="checkbox"/> zur Wasserentnahme aus Unterflurhydranten
6. Sie sind bei einer Übung als Wassertruppführer eingeteilt. Was tun Sie zu Beginn der Übung?	<input type="checkbox"/> Einsatzbefehl des Gruppenführers abwarten <input type="checkbox"/> am Verteiler bereitstellen	<input type="checkbox"/> sofort zum angenommenen Brandherd vorgehen <input type="checkbox"/> sofort Wasserversorgung aufbauen
7. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Feuerwehranwärter ab 16 Jahren bei Einsätzen zu Hilfeleistungen herangezogen werden?	<input type="checkbox"/> Tragen einer Warnweste <input type="checkbox"/> Mitführen einer Handlampe	<input type="checkbox"/> Aufsicht eines erfahrenen Feuerwehrdienstleistenden außerhalb des Gefahrenbereiches
8. Für welche Zwecke werden B-Schläuche vornehmlich verwendet?	<input type="checkbox"/> Löschen von kleinen Bränden <input type="checkbox"/> Angriff bei großem Wasserbedarf	<input type="checkbox"/> Wasserförderung (Transport) <input type="checkbox"/> Schnellangriffseinrichtung
9. Wie werden einsatzbereite Druckschläuche in Feuerwehrfahrzeugen aufbewahrt?	<input type="checkbox"/> als Rollschläuche in den eigentlich für tragbare Schlauchhaspel vorgesehenen Fächern <input type="checkbox"/> am Boden des Mannschaftsraums	<input type="checkbox"/> auf Schlauchhaspel (tragbar oder fahrbar) aufgewickelt <input type="checkbox"/> als einfach gerollte Schläuche in Fächern
10. Wie sind die Rohre an einem Verteiler anzuschließen?	<input type="checkbox"/> erstes C-Rohr rechts, zweites C-Rohr links <input type="checkbox"/> erstes C-Rohr links, zweites C-Rohr rechts	<input type="checkbox"/> drittes C-Rohr / Sonderrohr in der Mitte <input type="checkbox"/> drittes C-Rohr / Sonderrohr links oder rechts

Zahl der Fehlerpunkte: _____